

Kommunikation Betriebsrat

Lena Belz

Telefon: +49-7132-31-747548

E-Mail: lena.belz@audi.de

Betriebsrat zeigt aktuelle Handlungsfelder zur Weiterentwicklung des Standorts auf

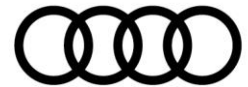
- **Drei aktuelle Themen im Fokus des Betriebsrats:
Investitionen, Transformation der Technischen Entwicklung, sinnvoller Technikeinsatz im Sinne der Beschäftigten**
- **Betriebsrat hält am Masterplan Perspektive Neckarsulm fest**
- **Klotz und Schirmer stellen sich Ende April erneut der Wahl als Vorsitzende des Betriebsrates in Neckarsulm**

Neckarsulm, 11. April 2018 – Während der ersten Betriebsversammlung in diesem Jahr hat der amtierende stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Rainer Schirmer die drei aktuellen Handlungsfelder für die Weiterentwicklung des Standortes aufgezeigt. Neben diesen Punkten hält der Betriebsrat weiterhin an seinem Masterplan fest. Schirmer und sein Amtskollege Rolf Klotz stellen sich Ende April erneut der Wahl als Vorsitzende des Betriebsrates in Neckarsulm.

Rainer Schirmer stellte in seiner Rede zur Betriebsversammlung in Neckarsulm heraus, welche drei Punkte den Betriebsrat aktuell besonders beschäftigen: die dringend benötigten Investitionen in den Standort, die Transformation der Technischen Entwicklung sowie der sinnvolle Einsatz von neuen Technologien im Sinne der Beschäftigten.

„Es ist notwendig, nachhaltig und klug in den Standort zu investieren und Schlüsseltechnologien – wie die Brennstoffzelle – zu fördern“, betonte Schirmer. Audi müsse der Neckarsulmer Belegschaft zudem durch neue Geschäftsfelder und Kooperationen Entwicklungsperspektiven aufzeigen.

Im Rahmen des technologischen Wandels müsse sich das Unternehmen außerdem häufiger die Frage stellen, ob alles, was derzeit schon technisch möglich ist, auch wirklich betrieblich umgesetzt werden muss. „Aus unserer Sicht als Betriebsrat ist ausschlaggebend, dass eine neue Technologie dem Menschen dient“, erklärte Schirmer vor rund 3.100 Beschäftigten. Über diese Punkte hinaus bleibe der Masterplan Perspektive Neckarsulm als zukunftsweisendes Papier des Betriebsrates bestehen.



MediaInfo

Laut Wendelin Göbel, Vorstand für Personal und Organisation der AUDI AG, will das Unternehmen die Zukunft der Automobilindustrie maßgeblich mitgestalten. „Auf den Feldern Elektromobilität, autonomes Fahren und Digitalisierung gehen wir bis 2022 mit 40 Milliarden Euro in Vorleistung. Diese gewaltige Summe zeigt unsere Entschlossenheit.“ Audi werde das Produktangebot erweitern und sich noch innovativer sowie effizienter aufstellen. Göbel versicherte: „Wir bauen auf jeden einzelnen Mitarbeiter, um diese Ziele gemeinsam zu erreichen“.

Die Betriebsversammlung am 11. April 2018 war die erste nach den im März abgeschlossenen Betriebsratswahlen am Standort Neckarsulm. Ende April wird sich das gewählte Gremium neu konstituieren. In diesem Zuge werden sich Rolf Klotz und Rainer Schirmer erneut zur Wahl stellen – als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Audi Betriebsrates in Neckarsulm.

Hintergrund:

Insgesamt vier Mal im Jahr finden bei Audi Betriebsversammlungen statt. Sie sind fester Bestandteil der jährlichen Terminplanung. Die Versammlungen dienen der umfassenden Information der Beschäftigten über die Tätigkeit des Betriebsrats und geben der Belegschaft Aufschluss über die Situation des Unternehmens.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.